

FEUERWACHE ZAGREUS

Tafeln im Zentrum der Herdplattentektonik

1. Dezember 2006 bis 31. Januar 2007

Eröffnung am Freitag, 1. Dezember 2006 um 19 Uhr

www.zagreus.net

Eine Installation von Kain Karawahn in Kooperation mit der Galerie für Kochen und Kunst Zagreus

FEUERWACHE ZAGREUS – Installation von Kain Karawahn und Weinmenü von Uli Krauss

Sinnlich-multimediale Restauration des Urraums und Ursprungs von Kochen, Kunst und Kultur

Die Galerie für Kochen und Kunst **ZAGREUS** in Berlin Mitte präsentiert von 1. Dezember 2006 bis 31. Januar 2007 die Installation **FEUERWACHE ZAGREUS** von Kain Karawahn. Dem Konzept der Galerie entsprechend wird die Installation durch ein von **ZAGREUS**-Chef Uli Krauss speziell konzipiertes Vier-Gänge-Weinmenü komplettiert. Die Installation repräsentiert den Urraum menschlicher Häuslichkeit, dessen Zentrale ein multifunktionales, als Kochstelle, Lichtquelle, Wärmestube und Geisteszentrum genutztes Feuer war. Kain Karawahn verwandelt das **ZAGREUS**, gleichzeitig Ausstellungs-, Veranstaltungs-, Bewirtungs- und Speiseraum, in eine Feuerwache und setzt damit das Restaurant-Galerie-Konzept auf die umfassendste Weise um. Hier wird „brennwertig“ gegessen und „feuerwässrig“ getrunken, darüber hinaus werden diese physisch erfahrenen Feuer durch die den Geist „entzündenden“ sowie „be- und anfeuernden“ Bestandteile der Installation vervollständigt.

Mittelpunkt der Installation ist der Tisch „Herdplatte“, eine große Tafel (1,10 mal 6,5 m), an der bis zu 30 Gäste gemeinsam sitzen und speisen können. Die Tischplatte bildet ein durchgehender Fotoabzug eines Feuermotivs. In Verbindung mit an drei Wänden des Raumes gehängten großformatigen Feuermotiven, Videoprojektionen von Feuer- und Vulkankochsequenzen und dezent im Hintergrund zu hörenden Knister-, Ofenboller- und Vulkangeräuschen sowie weiteren feurigen Elementen haben die Gäste das Gefühl, selbst inmitten des Feuers zu sitzen. Die Installation erschließt sich erst dann als vollendetes Kunstwerk, wenn darin gespeist, getrunken, gedacht, geredet und gefeiert wird.

Kain Karawahn, der sich seit vielen Jahren mit Feuer und dem gesellschaftlichen, politischen, medialen und künstlerischen Umgang damit befasst, über sein Installationsprojekt: „Um zu kochen, braucht es Feuer. Die Nutzung von Feuer durch den Menschen markiert den Beginn der Zivilisation. Die Feuerstätten waren zugleich auch Gaststätten, wo Menschen zusammen kamen, um gemeinsam am Feuer zu sein, vom Feuer zu essen und mit Feuer zu feiern. Durch technischen Fortschritt und rechtliche Vorschriften, aber auch durch Bequemlichkeit und die Beschleunigung unserer Essgewohnheiten, ist das offene Feuer, und damit auch die kulturgründende, sinnliche und sinnstiftende Verbindung zwischen Feuer, Menschsein, Kochen, Essen und Feiern nicht mehr präsent. Die Installation **FEUERWACHE ZAGREUS** stellt somit eine Restauration der ersten Feuerwache der Menschheit dar, den Urraum des Ursprungs von Kochen, Kunst und Kultur.“

ZAGREUS projekt – Koch/Kunst/Galerie

Brunnenstr. 9a , 10119 Berlin Mitte – www.zagreus.net

FEUERWACHE ZAGREUS – 1. Dezember 2006 bis 31. Januar 2007 – Mi - Sa ab 20:00 Uhr

Installation von Kain Karawahn – vulkanisches Weinmenü in 4 Gängen von Ulrich Krauss – italienische Weine von DIVINUM. Menü inkl. menübegleitender Getränke 50 Euro pro Person.

RESERVIERUNG: Fon/Fax 030 / 28 09 56 40 oder E-Mail info@zagreus-berlin.net

SONDERVERANSTALTUNGEN während der Installation **FEUERWACHE ZAGREUS**

So, 17.12.06 ab 19 Uhr: Am Anfang war nicht das Feuer sondern das Kochen

Feuerzangenbowlische Spekulationen von und mit Kain Karawahn über den größten Irrtum der Welt

So 14.01.07 ab 19 Uhr: Wer nicht kochen kann wird gekocht

Feuerzangenbowlische Spekulationen von und mit Kain Karawahn über die übelste Rezeptur des Seins

Pressekontakt, Bildmaterial und weitere Informationen:

Claudia Simon • T 030 / 982 961 90 • F: 030 / 78 71 64 56 • M: 0179 / 49 61 597

kunst@kultur-propaganda.de • www.kultur-propaganda.de

KULTUR PROPAGANDA